

>> Unter Zusammenarbeit verstehen wir

- Gegenseitigen Respekt und Wertschätzung
- Fachwissen respektieren
- Gegenseitige Grenzen der Fachgebiete akzeptieren und Ressourcen nutzen
- Konflikte ansprechen und klären
- Regional Kontakte knüpfen
- Verbindliche gegenseitige Empfehlungen der Angebote

>> Fallbezogene Zusammenarbeit

- Zuständigkeiten klären, Form der Zusammenarbeit definieren
- Gemeinsam Lösungen erarbeiten

Für die Übergabe durch die freipraktizierende Hebamme an die Mütter- und Väterberaterin steht ein Übergabeprotokoll zur Verfügung. Es kann unter www.hebamme.ch/de/heb/sekt heruntergeladen werden.

Bei Anliegen oder Problemen rund um die Zusammenarbeit zwischen Hebammen und Mütter- und Väterberaterinnen wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Kontaktadressen:

Schweizerischer Hebammenverband
Sektion Bern
3000 Bern
shv-sektionbern@bluewin.ch
www.bernerhebamme.ch

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern
Geschäftsleitung
Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2 3011 Bern
T 031 370 00 20
geschaeftsleitung@mvb-be.ch
www.mvb-be.ch

Hauptsponsor des Leitfadens: NIVEA Baby

The cover features a blue background with a white network pattern of interconnected lines. In the top right corner, there is a logo for 'Sektion Bern' of the 'Schweizerischer Hebammenverband' (Swiss Midwives Association), which includes the text 'Fédération suisse des sages-femmes' and 'Federazione svizzera delle levatrici' along with 'Federaziun svizra da las spendreras'. A small yellow and orange circular graphic is also present. The main title 'Leitfaden für die Zusammenarbeit der Hebammen und Mütter- und Väterberaterinnen im Kanton Bern' is written in large white font. Below the title, it states: 'Dieser Leitfaden ist in Zusammenarbeit des Schweizerischen Hebammenverbandes Sektion Bern und der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern entstanden.' At the bottom, it says '>> Kompetent und vernetzt'. The logo for 'Mütter- und Väterberatung Kanton Bern' is located in the bottom right corner, featuring a stylized orange and yellow flower-like symbol.

Sektion Bern
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras

Leitfaden für die Zusammenarbeit der Hebammen und Mütter- und Väterberaterinnen im Kanton Bern

Dieser Leitfaden ist in Zusammenarbeit des Schweizerischen Hebammenverbandes Sektion Bern und der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern entstanden.

>> Kompetent und vernetzt

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern

>> Warum dieser Leitfaden?

Der Leitfaden richtet sich an alle freipraktizierenden sowie angestellten Hebammen und Mütter- und Väterberaterinnen im Kanton Bern und soll die Zusammenarbeit zwischen den beiden Berufsgruppen klären und fördern.

Hebammen und Mütter- und Väterberaterinnen sind spezifisch ausgebildete Fachfrauen und arbeiten nach vorgegebenen Qualitätskriterien. Sie begleiten Eltern und ihre Kinder nach der Geburt.

Mütter- und Väterberaterinnen begleiten die Erziehungsverantwortlichen in diesem Prozess weiter.

Beide Berufsgruppen haben je einen klar definierten Kompetenzbereich, der sich teilweise mit dem der anderen Berufsgruppe überschneidet.

Hebammen und Mütter- und Väterberaterinnen haben nach der Geburt das gemeinsame Ziel, den Eltern ein Netz anzubieten, das ihnen Orientierung, Sicherheit und Stärkung im Prozess des Mutter- und Vaterwerdens gibt.

>> Aufgaben der Hebamme in der Wochenbettzeit

Förderung der Gesundheit von Mutter, Kind und Familie

Förderung der Eltern-Kind-Bindung

Frühzeitige Erkennung und Prävention von Störungen bei den Eltern und dem Neugeborenen

Stärkung der elterlichen Kompetenz

Unterstützung der Eltern in ihrem Rollenverständnis als Mutter/Vater

Fachliche Beratung und Begleitung der Wöchnerin und ihres engsten Umfelds (Bezugsfeld) in der ersten Zeit nach der Geburt

Fachliche Beratung der Eltern mit Neugeborenen:

- Still- und Ernährungsfragen
- Pflege
- Information über die körperliche, seelische und geistige Entwicklung
- Psychosoziale Fragen

Anleitung zu Massage, Wickel und anderen alternativen Heilmethoden

Vermittlung von weiteren Fach- und Beratungsstellen

Organisieren und Durchführen von Kursen

>> Angebot der Hebamme

Die Hebammenleistungen während der Zeit des Wochenbettes werden von den Krankenversicherungen wie folgt übernommen:

- Betreuung bis 10 Tage nach der Geburt, mit ärztlichem Zeugnis entsprechend länger
- Angebot von drei Stillberatungen
- Angebot einer Postpartalkontrolle zwischen 6 und 10 Wochen nach der Geburt

>> Aufgaben der Mütter- und Väterberaterin

Förderung der Gesundheit von Mutter, Kind und Familie

Förderung der Eltern-Kind-Bindung

Früherkennung und Prävention von Störungen beim Neugeborenen, Säugling und Kleinkind und bei seinem engsten Bezugssystem

Stärkung der elterlichen Kompetenz

Unterstützung der Eltern in ihrem Rollenverständnis als Mutter/Vater

Fachliche Beratung der Eltern und Erziehungsverantwortlichen mit Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten fünften Lebensjahr:

- Still- und Ernährungsfragen
- Pflege
- Information über die körperliche, seelische und geistige Entwicklung
- Psychosoziale Fragen
- Sensibilisierung auf die nächsten Entwicklungsschritte
- Fragen rund um die Erziehung

Anleitung zu Massage, Wickel und anderen alternativen Heilmethoden

Vermittlung von weiteren Fach- und Beratungsstellen

Organisieren und Durchführen von Kursen

>> Angebot der Mütter- und Väterberatung

- Das Angebot steht allen Eltern und Betreuungspersonen von Säuglingen und Kleinkindern bis zum fünften Lebensjahr in jeder Gemeinde des Kantons Bern zur Verfügung.
- Die Beratungen sind kostenlos und werden durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern finanziert.